Bezugspreis: Menatlich 70 Pfa. vienetjährlich 2,10 Mt., burch ben Belgirdger 2,82 Mt., bei ber Post abgeholt 2,10 Mt.

Grei - Beilagen: 1. Commer und Winterfahrplim. 2. Wandtelender mit Martieverzeichnie. 3. Haffauticher Sandwirt. Jerufpred - Anichluf Ile. 6.

Erfcheint tilglich

reter an Conne und Seiertagen

Nassauer Bote

Berantwortlich: Dr. Aibert Gieben. - Actationobyud u. Berlag ber Direburger Bereimbenderel, G. m. b. S. : 5. Boter, Direttor, alle in Limburg.

Anzeigenpreis:

Die fiebenipulitige ; eile 20 Pfg. Beichafte-ar seigen, Wohnunge. Rieiner und Stellen-anbeigen aus bem eingeren Derbeeftunge begirf 15 Pfg. Netlamen 40 Pfg.

Ungeigen-Unnahme: Sürdie Cogenmagebe blo f Uhe am Dounben). Il achtag nur'bei Wieberholangen und pludlischer Bejehlung.

Befchaftoftelle: Diegerftrage 17. Poftfcheeffunts 12382 Frantfiert.

9lr. 24.

Limburg a. b. Lahn, Montag, ten 29. Januar 1917.

48. Jahrgang.

# Verschärfte englische Blockade der Nordseebucht.

11-Boot-Griolge im Mittelmeer.

### Amtlicher Deutscher Abendbericht.

28.9. Berlin, 28. Jan. (Amtlid.) Auf bem Befinfer ber Dans find mehrere frangofifdje Mugriffe gefcheitert.

An ber Blota Lipa wiefen osmanifde Truppen wieberholt Angriffe ber Ruffen ab.

#### Lebbaftes Artilleriefeuer om Mongo. Defterreichifch - ungarifcher Cagesbericht. Deftlicher Mriegofchauplas.

BB. Bien, 27. 3an. Die öfterreichifd-ungariiden und beutichen Eruppen bes Fibmorichalleutnante b. Ruig brachten bei ibren Streifungen im Bufna- und Cafinu-Lal 100 Gefangene ein.

Conft im Bereich ber öfterreichild-ungarifden Streitfrafte nichte von Bebeutung.

Italienifder Ariegefdanplag. Beidiltfampje und Gliegertotigfeit maren im

Gergiichen lebhafter als gewöhnlich. In der Gegend bes Doberbo-Gees bielt bas Artilleriefeuer in unverminderter Starfe bis gegen Mitter-

Suboltlicher Ariegoichanplay. Michta Renes.

b. Dofer, Gelbmarichalleutnaut.

#### Girtifder Bericht.

200, Conffantinopel, 28. Jan. Amtl. Deeresbericht vom 27, Januar:

Un der Fraffrant nahm ber Teind am 24. Januar unfere Bellable-Stellung unter beftiges Artifleriefeuer, ging aber nicht gunt Angriff über. Sablich bes Eige i ! griff ber Geind, nachbem er umfere Stellungen unter beftiges Metilleriefener genommen hatte, am 25. Januar mit ftorfen Kröfben an. Dit febr fdmeren Berluften gelang es ibm, an diefem Tage ein wenig Glande zu gewinnen. 2000 englische Leichmanne Liegen bor unferer Bront auf geringer Breite. Am 26. Januar griff ber Wegner boit neuem au, murbe aber vollständig suriidgeidelagen.

Un ber Mantafusfront berfucte ber Beind vergeblich, unfere Borpoften auf bem reinten Blüget angugreifen.

#### Der Rronpring jum Genera Jer Jufanterie beforbert.

199. Berlin, 28. 3an. Wie bas Militarmodenblatt melbet, ift ber Generalleutnant Rronpring bes Deutschen Reiches und Kronpring bon Breugen, R. und R. Bobeit, Chef des Jager-Bataillone Rr. 6. A la fuite des L. Garde-Regiments gu Juft, jum General ber Infanterie beforbert morben.

1989, Stuffrart, 28. Jan. Der Rönig bat den Prompringen bes Deutschen Reiches und von Breuben, Generalleutnant & la fuite bes Infanterie-Reolmente "Raifer Bilbelm, Ronig bon Prenten" Rr. 120, unter Beloffung à la fuite diefes Regiments jum General ber Infant rie beforbert.

#### Raiferticher Dant an Die Chuntruppe in Oftafrita.

Bit Berlin, 27. Jan. (Mmtlidi.) Der Raifer tiddele anläglich feines Geburtetages an ben Ctantajetretar bes Reichstolenial. amtes nadifebende Ordre:

Beit 30 Monaten fteht bie Coustruppe für Deutich. Oftofrifa, abgeichnitten bon feber regelrechten Berbinbung mit ber Beimat, in bitunterbrochenen Rampfe gern einen an Babl und Rambfmitteln weit überlegenen Gegner. In einem trobiiden Klima fambiend, nur mit den einfachsten Mitteln verfeben, bat die Schuttruppe unter ihrem inbferen Rommandeur Agten bollbracht, Die ben Beiftungen der Streitfrafte in der Beimat murbig sur Ceite fteben. Unter ben bentbar ichmierigften Berbaltniffen bat fie in gablreichen Schlachten und Gefochten die georn das Schubgebiet aufgestellten enalifden, belgifden und portugieniden Streitfrafte geichlagen und den Strieg lange Beit in feindiches Webiet getragen. Im weiteren Berlauf ber Campfe bat fie jeden Jubbreit beutiden Bodens erft. nach gabefter Gegenwehr ber überwältigenden llebermadit überlaffen und heute noch fcbirmt fie bie beutsche Flagge in Ditageita. Beldes Schidfol. Bott der Gerr auch der fleinen Gelbenicher beichieden haben mug, das Baterland denft mit ftolgem Bepufffein feiner im fernen Afrita fampfenben Bobne. Ich fpreche ber Truppe für ihr belbenmutibei Ausharren in ben ungleichen Ringen meinen

# Russische Augrisse bei Riga verlustreich abgeschlagen.

Deutscher Cagesbericht vom 27. 3an. 29. Großes Sauptquartier, 28. Jan.

# Beitlicher Ariegsichauplak:

Geeresgruppe des Generalfeldmarichalls Rronpringen Rupprecht von Bavern.

Rad ftarfem Gener gelang, es englifden Abteilungen, fich in einem fleinen Zeile unferer vor-berften Linie fübmeftlich von Le Translon (norblich) ber Comme) einguniften.

Bei ben übrigen Armeen berricht, abgefeben von geitweiliner Steigerung bee Fruere in begrengten Abidnitten und vereinzelten Borfelbogefechten

### Ceftlicher Mriegsichauplan:

Front des Generalfeldmarichalls Dring Leopold von Bavern.

Mu ber Ma war ber Artifferirfampf ftart. Auf beiben Glufufern geführte Angriffe ber Ruffen fcheiterten berluftreich.

Front bes

#### Generaloberften Eribergog Jofef.

3m Meftecanefti-Abldmitt, an ber Golbenen Biftrin mufte infolge überlegenen enflifden Drude Die Berteidinung naber an bas öftliche Glufnfer gelegt werben.

toiferlichen Dant und meine bobe Unerfen-

3d beauftrage Gie, diefen meinen Erfoit fobald als möglich gur Renntnis meiner Schuhtruppe gu

Großes Sauptquartier, ben 27. Januar 1917.

#### Safonows Ernemung.

B.C. Betereburg, 28, Jan. Welbung ber Betersburger Telegrabbenogentur. Die Ernennung Safonems zum Botichafter in London wird amtlich befonnigegeben.

#### Winterfälte in Rumönien.

BB. London, 28. Jan. "Limes" melbet ans Infin bom 23, Nanuar: Inten five Ralte macht alle militärifchen Operationen ummöglich,

#### Die Ruffen in Rumanien.

Schweiger Gernge, 28. 3an. Der Berner . Bund" melbet aus Beterüburg: Roch ber "Rowoje Bremja" bat bie Wfanbtichaft ber Bereinigten Staaten in Bufareit die Bertretimg der Angeborigen des ruffifden Stoates in Rumanien übernommen. Der ruffifde Renfull von Galat bat famt feinem Berfenal die Stadt verlaffen und ift nach Obeffa abge-

#### Rumanifd-ruffifches Babnunglud.

Stodholm, 28. 3an. "Ruftoje Clomo" melbet aus Jaffy: Bom Empfang bes rumanischen Kronpringen in Betersburg wird noch mitgeteilt, bog auch Konig Ferdinand nach Ruftland fommen will. Der Ruriergug nach Rugland, ber mit gabfreichen boben Offigieren und Benmten besett war, entgleifte auf einer rumanifden Station, es entftand eine Feuersbruft. Ueber bundert bobero ftellte Berjonen find umgefommen, die einzelnen Todesopfer find noch nicht festgestellt.

#### Rommende Entscheidung.

Karleruhe, 28. Jan. Das "Berner Zagblatt" melbet aus Mailand: Rach tomifden Informationen werben an ber italfenifchen Front fortgefest umfangreiche Borbereitungen getroffen. Man rechnet damit, daß trot bes Bintere in ben Soben bie biesjährigen Rampfe an der Gront viel fruber beginnen werben, als dies im letten Johre ber Fall war. General Porro äuherte sich politischen Freunden gegenüber babin, er fei überzeugt, daß der Rrieg im Juli ober Muguft vollftanbig entichieben fein werbe, ba alle friegführenben Machte fich im fommenben Gribjahr reftlos ericopien merben.

Bafel, 28. Jan. Un ber Bogefenfront berrichte am 25. Januar wieber bermehrte Gefechtstätigfeit. Den gangen Radmittog über vernahm man in Bafel ben Donner ber Ranenen. Freitag mergen ichtwiegen die Weschütz,

Beeresfront von Madenfen. Reine Greigniffe bon Belaug. Mazedonische Front.

Bei Wefechten von Grinnbungsabteilungen in ber Struma Rieberung errangen bie Bulgaren

> Der 1. Generalquartiermeifter. Lubenborff.

### Glanzende H-Boot-Leiftungen im Mittelmcer.

29. Berlin, 28. Jan. (Amtlid.) Gines upferer Unterfeeboote bat im öftlichen Mittelmeer am 9. Januar einen bewaffneten, bollbe-labenen feinblichen Frachtbampfer von eina 5000 Zonnen, am 15. Januar ben bemaffneten englifden Sant. Dampfer "Garfielb" (3838 Bruttoreniftertonnen) mit einer Labung Roble und Cel bon Malta nach Bert Snid perfenti. Der Mapitan bes Dampfero "Garfielb" tourbe aciancen acnonemen.

Gin bentides Unterfeeboot hat am 23. Innuar, etwa 250 Seemeilen öftlich von Malta einen öftlich Beuernben bewaffneten feinblichen Truppentransportbampfer, ber bon cinem frangoficien Totpeboboot acleitet murbe, burch Torpeboidnit verfenft. Der mit Truppen voll befente Dam pier faut nach 10 Minuten.

#### Die griechischen Schiffe file die Millierten.

Loubon, 28. Jan. (BB.) "Daile Chronicle" melbet aus Athen: Die griechifden Reeber hoben ben Borfchlog ber Afficerten angenommen, die griechilden Echiffe gu dortern. Begen ber transatlanitiden Schiffe wird ein befonderes Abtommen getroffen werden.

#### Englands neuefte Blodabe

England bat feinen neueften Schlag geführt, ber Deutidiand treffen follte und bie Reutralen trifft. Rachd m England langit die Blodade Deutschlands berfündet bat, bon der die Beiden unferer Rriegsund Sandelaflotte nichts merten, ift eine neue Teilblodierung, diebmal der Rordieebucht, ftreng genommen, ein Unfinn. Aber welcher Unfinn wire groß genng, daß ihn England nicht vollbracht batte. Die borliogende Meldung laubet;

Appenhagen, 28. 3an. Gine en glifde Rote flindigt die Blodierung ber beutiden Rorbicebucht einschlieblich eines Teile bon Danemart und Solland an. Die Rot murbe bier erft am Radmittag befannt. Dem banifden Ronfulat in London ift fie vorgestern abend mitgeteilt worden, nachdem sie merfinirdigemeife der norwegischen Regierung gugestellt und von diefer bereits veröffentlicht morben

Das "Rorwegen Dagbladet" ichreibt bierüber: Das Jahrmaffer, das England unlicher machen will. bildet den nördlichen Abichluß ber Bucht und eritredt fid bis gur Bobe bon Mingfebing. Cobjerg. liegt also innerhalt ber Bone, indessen wird Holland in viel baberem Grebe bavon berührt als Danemark. In norwegischen Kreisen bat die Magnahme nur für den Berfehr mit Motterbam Bedeutung, ber aber jest ichon nicht groß ift. Die Abficht bes englifden Unternehmens, das in ber Bauptfache in ber Ausliegung von Minenfelbern besteben wird, ift anfceinend ber Berfuch, die beutschen 11-Boote an der Mus- und Einfahrt gu binbern.

Ueber den Einfluß ber Blodabe auf die banifche Schiffabrt ichmibt bie "Rational Libenbe" berubigend, daß feine Menderung gu erwarten fet. Wer nad England fabrt, fabre icon fest auf einem Umweg über Banfibolin und die nord-englische

#### Bericharfte Blodabe ber Rorbfeebucht.

Berlin, 28. Jan. Ueber eine berichiefte unglifde Blodobe gegen die beutidie Bucht erfahrt die "Boffifche Beitung", bag bie norwegische Gefandtichaft in London an das norwegische Amt folgende Mitteilung ber britifden Regierung weitergegeben hat: Infolge ber bemmungstofen Beriegführung mit Minen und Unterseebooten, die die Deutschen nicht nur gegen die alliierten Mächte, fondern auch gegen ben neutralen Schiffeverfebr führen, und angefichts ber Tatfache, daß Handelsichiffe dauernd ohne Rid. 'abgegeben.

ficht auf bie Gicherbeit ber Befahnngen verfentt werden, macht die britriche Regierung befannt, delt nom 7, Februar an dos nachftebend genaunte G biet in ber Rordice burch Operationen gegen ben Beind bem gefanten Schiffsverfebr gefahrlich werben wird und daß bas Gebiet deshalb vermieden werden foll. Das Gebiet umfoft alle Gewährt, die nicht gu den hollandischen oder danificen Woheitogemöffern geboren, fiiblich umb blilich einer Linie liegend, die 4 englische Meilen von der Stufte Nitt -Lan b 5 56 Grad nordt, Brite, 8 Grad ofil. Lange beginnt. Aus Rudfict auf bie bollandische Rustenfahrt, bie infolge Berfebreidmierigfeiten nicht ftreng auf bollandifde Sobeitsgewiffer beidrantt werben tann, wird eine fichere Baffage füblich erdiffret werden.

#### Der 27. Januar im Großen Samptquartier.

BB. Berlin, 28. Jan. (Amtl.) Jur Feier det Geburtstages bes Raifers fand im Großen Saubtquartier geitern vormittag Gotiesbienft finte. Im Anfdlug baran nahm ber Raifer Die Gild. minide bes Generalfeldmaridolle von Sindenburg, des Generalitabes, fowie der anderen hodiften Diensistellen bes Grogen Sauptquartiers ent-

#### Bom beutichen Raperichiff.

Bern, 28. 3an. (BB.) Anener Blatter melben ous Rio de Joneiro: Reun Mann ber Bejahung bell frangoillden Seglers Miniere" und 25 Matrofele des frangolifden Treimafters "Rorfes" frafen an Bord des portugiefifden Damplers "Cenra" irt Bobia ein. Beide Cepelichiffe find von einem deut. iden bilistreupr verfentt werben. Die Mannfdaft wurde bon einem deutschen Echiff en Bord genommen. Un Bord bei beutichen Schiffes hatte lich eine febr große Angab! (Befangener bon verfenften Schiffen befunden.

Mus Bernambuce wird ben gleichen Blättern gemeldet, das au Bord bes englischen Campiers "Mr. Theodore" eine Brifen befahnng eines dentiden Shiffes abgeorbuct werben fei.

#### Ber Geelrieg.

Der Rampi gegen bie bentiden Tauchboote.

Dasg, 28. Jan. (41.) Pharineminister Lord Corjon empfing eine Mberdrung des Boritonde Reberficht über die Magregeln, die die Abortrafi tat getroffen bal, um bie Operationen ber leind lichen Lauchboote energifch gu friimpfen. Gir John Jellicoe gab Erfidrungen zu diefen Darlogmigen. Die Abordnung fpench bierauf ibre tourmite Gun pathie mit die Makregein der Momirolität and u. bezeugte ihre Genugtuung dolür, doch alles mög liche getan werde, um die Interessen der Kanisfabr tet Englands und feiner Berbfindeten gu fichern.

BBB. Ropenbagen, 28. Jan. Das Ministerinn des Arugern teilt mit; Bei der Berfenfung de-danischen Dampfers "hroptatur" am 22. Dezember ift durch den Jufammenftog des Unterfechaotes mit dem Schiffsboot und dem Cauff ber Rapitan und ein Matrofe ertrunten. Der biefige dentiche Gefandte denichte dem Binifierinn bes Meußern gegenüber das aufrichtige Bedauern ber bentiden Regierung anlighten betraurigen Ungliidsfalles aus, tooburch weei brave Seelente ibr Leben eingebuft hatien.

Pmuiden, 28. Jan. (BB.) Das bentfic Torpedoboot Sell' ift jest Leer ge-pumpt. Es wurden im Schifterann feine Lei-den gefunden. Die Begrung des Schiffes beforgt. Elbfe bie Bufmunnage und Regrantneorbeiten. Das beutide Staperichijf.

Der "D. Z." wird aus Rotterdam berichtet, boff nach Barifer Melbungen die frangösische Zenfur der Breffe berbot, irgend welche Gingelheiten über die Leiftungen bes neuen deutschen Scaperschiffen gu veröffentlichen; die Schweiger Blatter, Die nach Baris fommen, beidsoftigen fich baffir umfo eingebenber damit. Rur an gang unauffälliger Stelle beingen einzelne frangofifche Beitungen bie Witteilung, daß die englische Abnuralität die Nanien von 12 englischen und frangösischen Schiffen nenue, die "wahricheinlich" Opfer eines fogen, "neuen deutschen Biraten" geworben find.

Wichtige Papiere verschwunden.

BB. Ropenhagen, 27. Jan. Die Kovenhagener Gebeimpolizei erbielt von bem italienischen Legotions efretar Catalani die Mitteilung, bag ibm gestern auf dem Bege nach ber italienischen Gesandtichaft ein großer Briefumichlag mit febe wichtigen Bapieren, barunter Briefe und Affen-ftude über Berhandlungen mit fremben Machten, abhanben gelommen fei. Die Gebeimvoliger perfucht feftguftellen, ob biefe Schriftfinde geftoblen ober verloren murben. Catalani bat eine Belobpung für die Berbeifchaffung ber Papiere ausge-

Die Dinbenburgipenbe. Stettin, 28. Jan. (gf.) Die Bommerice Bir-benburgipenbe erreichte bisber 1800 Bentner. In ber friten Bode murben 30 200 Bfund filt Bodum

men

glich

16

eleber.

nien

ohiene u · uns den Bolin für er Stellang. ittleng beett madrivela

ug.

perl. Lather hen Brobe Wafde Tickmantet. fenna, 64 L iddjen, un und souft

nt bewind rt

mabden für

Perfonen ger

Porthane. aghet grinds. on 1—5 libr.

nddjen teo tenue., Romborn, sbauten.

lonatomād-Lohn gefucht. Dendler,

lein, infachen unb Puchführung. tellung. Dff Orp.

uschdap. the in Silla n gu richten Marie Riel.

Mädchen nn, gefuct ben, Brauerei erob.

schnael L.

#### Der Raifer im Welde.

Bon Sauptmann Balter Bloem.

Das deutsche Boit erfahrt nicht gar fo viel vom Leben und Birfen feines Raifere im Bettfriege Mancheftei Erwägungen militärlicher wie politiicher Ratur bedingen dies Burudtreten des ober-fren Kriegsherrn in der Orffentlichfeit. Begreif-licherweise bat die berechtigte Bifbegier wie die f-nfationslüfterne Rengier um tie gredvolle Dunfelbeit, welche die Berfon des Kaifers während die langen Kriegsjabre umbullen much, ein gunges Ret von Legenden geiponnen. Es darf jur Berubigung treuforgender, jur Tampfung überängftlicher Gemüter ausgesprochen werben: der Ratier leidet unter dem Striege fo tief wie fein ganges Bolt; - aber ju Boden gedrickt bat ibn der Krieg ebensowenig wie fein Deutschland. Er fit fo aufrecht, unbeugiam und mannhoft-beiter wie fein Bolf. Gein Charafter und fein Weien baben fich in diefen furchtbaren Erschütterungen fregbaft bewährt. Mehr noch; es ist ein Glans um ibn, den erst diese ichwes Belt gewirft bat. Wer's nicht glauben will, weil man that anderes vorgeidmast, der lefe feinen füngften Aufruf, der in jeder Beile den Stempel feines Beiftes tragt.

Bir Goldoten, wir miffen's. Denn wir feben der Front geben, de nicht irgendwann einmal mabrend des Krieges dem Kaifer ins Auge geschnut hätten. Und gar mancher bewahrt als fostliche Ariegserinnerung das Gebenken an ein paar Minuten lebhaften Geplanders, die ihm einen Blid durch das Raiferauge ins Raiferberg vergonnt baben. Der und jener tragt fein Eifern Gereng mit der nang besondern Stols: "Ich hab's aus meines Raisers Dand." Und andere wieder büten ein welfes Lorbeerzweiglein, das ihnen der Raiser im Lazarett aufs Krankenbett legte. Wer solche Augenblide mit ersebt hat, der wert, von wir Goldaten

an unferem Raifer baben.

Die Stunden, die ber oberfte Griegob'er inmitten feiner Golbaten verweilen barf, find feine liebften und gliidlichiten. Das fpricht er gern und strahlend aus, und wer ibn in solchen Stunden beobachten konnte, weis, daß das fein leeres Wort ift. Aber biefe Freuden find im raftlofen Betriebe f :nes friegerifden Arbeitstages verbaltnismaßig felten. Richt allgu baufig find auch bie Stunden, in benen er die Rumpfe ber Geinen bon bober Warte mit eigenen Augen überschauen barf. Die moderne Schlacht verbreitet wit im Umfreis eine Sone des Entiegens um fich ber, die ein unerfesliches Leben noch weit schredlicher gesährben würde als die historischen "Granaten von Gravelotte". So ift es begreiflich, daß des Raifers gange Umgebung ebesmal danfbar aufatinet, wenn er nach jolchem Frontbefuch wieder aus ber meilenbreiten Gefahrenzone wohlbevalten beimfebet.

Der Play des mobernen Schlachtenlenkers, und nun gar bes oberften Rriegsberrn, ift nicht in br inmitten der fampfenden Scharen. Der Rurfürft ritt an der Spipe feiner Dragoner bie Atladen mit ja, noch Friedrich Bilbelm dem Tritten nußte fein Flügeladjutant bei Barlur-Aube i ndie Züegl fallen, fonft wäre er in die frangolischen Bajonette bineingeritten. Und wer Wishelms des 3w iten Temperament fennt, wieb berfteben, wie bitter es ibn angefommen fin mag, bag er es feinen Göbnen überlaffen mußte, fich Kreus und Wunde in vorderftre Linie gu bolen. Er barf es nicht; - Raiferoflicht gebt über Solbatenrecht.

Und dieje Bflicht ift von einer Schwere, bor ber fich ichen die bloge Borftellung entfeten muß. Bon der Berantwortung für . Die ungeheuer folgen-ichweren Entichluffe, die er täglich folfen oder gutbeißen muß, tonn fein noch fo woolbegrundetel Gutachten feiner treuesten, gewissenbafteften und bebeutenbib'n Berater ben Raifer entlaften. Er tragt fie als Menich auf ben zwei Schultern bes Erdenfohnes; fein Name wird fie durch alle fommenben Jahrtaufende tragen muffen.

Diefer Laft ift er fich demutig ftolg bewuht. Und wiffen es alle, wer fie ibm tragen bilft: fein ebedem von so manchen "ftarken Geiste" überlegen belächelter Gottesglaube. Bon biefem Glauben inmitten feiner Rrieger Zeugnis abzulegen, verfount er nie die Gelegenheit. Und wenn er gum Gebete den feldgras bezogenen Selm abnimmt dann feben die Geinen, daß der volle Scheitel bes falt Gedsigfahrigen tief ergraut ift im Rrieg - wie ber Scheitel manches um Jahrzehnte jungeren Rriegsgeführten, Comer find die Beiten; fie laften auf bem Raifer wie auf bem Mann im Schübengruben. Und darum geboren Die gwei gufammen: ber Raifer und fein Golbat.

Und find wir Deutiden beute nicht alle, Mann und Weib, des Ratfers Goldaten? Bo er auch immer foläft oder wocht, er ftebt in unferaller But. Des Gludes bes aften Schabenfürften fann auch der Deutidi Raffer fich rubmen: jedem Untertanen barf er fühnlich fein Saupt in ben Goof lenen. Um ben Raifer im Getbe ftellt fich bie Gelb. macht feiner Getreuen. Und feine Getrenen find wir Dentiden allefamt.

#### Llond George über ben Reichelriegerat.

280. Amefterbam, 26. Jan. In einer Unterredung swifden Rlogd George und einem auftralifden Storrefpondenten über ben bevorftebenden Reichsfriegerat fragte einem biefigen Blatte gufolge ber Korrespondent, ob auch über die Bufunft ber deutiden Rolonien verbanbelt werden folle. Lloyd George antwortete darauf, das fei eine auf der Sand liegende Frage, aber es gabe zahlreiche ebenfo wichtige Fragen. Es folle über alle ichwierigen Fragen, die mit bem Frieden gujammenbangen, Bichlug gefaßt werben. Die Kriegspolitif bes Reiches werbe deut-Iich umidrieben werben. Außerdem würden wichtige Fragen jur Erledigung gelangen, die er "Borbereitung auf den Frieden" nenne, wie die Demobilifierung und Auswanderung nach anderen Zei-Ien des Reiches, und die Unterbringung bon Goldaten in Sandel und Induftrie.

#### Der frangofifche Flugbienft.

Bafel, 26. 3an. (Dabas) Das "Journal" melbet: Der frangofiiche Rriegominifter babe einen Bentralorganismus für ben Flugbienft ber u. binter der Front geldaffen, ber dem General Buillemin unterftellt merden foll.

#### Die Reife Bratianus nach Petersburg.

Lugano, 26. Jan. (af.) Rach einem Beterdburger Telegramm bes "Corriere bella Gera" berfolgt die Reise Bratianus wichtige politische und militärifche Breede. Bunachft foll die endgültige

# Ein französischer Gegenangriff auf Sohe 304 blutig zurückgewiesen.

fammenbradt.

Bei Manheulles in ber Boeore, auf ber Com-

bree Dube und im Mans Bogen, weftlich von Gt.

Mibiel brangen Aufflorungeabteilungen in Die

frangofifden Graben ein und holten etwa 20 Ge-

fangene berand. Dabei geichneten fich wie in ben

Bortagen Stoftrupps bes hannoverichen Referve-Infanterie Regiments Rr. 73 ans.

Cenlicer Artegsichanplag:

Front des Generalfeldmarichalls

Dring Leopold von Bavern.

gen ber Ruffen bas bon unferen Truppen er-

Front des

Generaloberften Erzbergog Josef.

beutide und öfterreichifd-ungarifde Streifabtei-

Beeresfront von Madenfen

Magedonifden Gront

Der 1. Generalquartiermeifter:

lungen bem Geinbe 100 Gefangene ab.

ereignete fich nichts von Bebentung.

Bwijden Cafinu- und Butna-Tal nahmen

Deftlich ber Mu tonnten auch neue Berftarfun-

Deutscher Tagesbericht vom 26. Januar, priff, der gleichfalls blutig que 23. Großes Sauptquartier, 27. 3an.

# Weitlicher Ariegsichauplan:

Urmee des Generalfeldmarichalls Serzog Allbrecht von Württemberg

Gubweftlich von Dirmuiben murbe ein belgiider Boiten bon 10 Mann ohne eigenen Berinft

Beeresgruppe des Generalfeldmarichalls Rronpringen Rupprecht von Bavern.

Sublid bes Ranals von La Baffee icheiterten mehrere burch Gener borbereitete Borftobe engl. Sudoitlich von Chilly wurden gegen unfere

Graben vorbeingenbe Frangofen abgewiefen. Gigene Grfunder fanden bei Barteur bie feinbliche erfte Linie feer.

Front des Deutschen Kronpringen

Dem fehlgeschlagenen Macht: angriff der Frangofen gegen die von uns genommenen Stellungen auf höhe 304 folgte in ben koms menden Stunden ein weiterer An:

rufflich-rumanische Defenfiolinie festgelegt und ein

Blan für die Reorganisation des rumänischen Heeres

fowie fein Berforgung mit Rriegsmateriol aufge-

ftellt werben, was Rugland vor eine un moartet

idmierige Aufgabe fiellt. Mußerbem wiinicht Bra-

tiann ben internationalen Berbanbfungen beigu-

wohnen, mit benen rumantide Intereffen berfnupft

find. Endlich beutet bas Telegramm an, bag Bra-

tianu ein neues Familienband zwifden dem ruf-

filden und rumönifden derriderbans fnüpfen

Umfangreiche Vorbereiftungen Italiens.

Melbungen aus Mailand berichtet ber Corriere

della Gera" aus Baris, dag die Sperrung des

Eifenbabuverfebre in Rordfrantreich lebbaft be-

fproden wirb. Man nimmt an, bag große mili-

tarifche Magnagmen jest unmittelbar bevorsteben,

und bağ die Rrifis des Krieges gefommen fei. Die

im Dezimber einberufenen Truppen find an die

Rach weiteren Weldungen aus Mailand wur-

den am 20. Januar außer dem Hafen von Genua

auch die italienischen Safen von Reabel, Zarent,

Liverne und Gaeta für alle frangefischen und ita-

land: Die Mailander Breffe lebnt fost einmiltig

die Forderungen des "Matin" u. des "Temps" ab,

die abermals eine Beteiligung italienischer Trup-

aus Burich, daß feit mehreren Tagen ein außer-

ordentlich großer Berfehr auf ben italienischen

Eisenbahnen berriche, ber burch gablreiche Truppen-

förderungen verurfacht wird. Fortwährend geben

Mifitorglige von ben vericbiebenften Orten ab,

ober niemand teunt den Ort ihrer Bestimmung.

Reue erfolgreiche Rampfe am Rigger

Briidentopf.

anfangs Januar flidweftlich von Niga wurden

rafch mit einem machtvollen beutschen Gegenstoß

beantwortet. Rachdem das Tauweiter neuein-

sebenbem Frost gewichen war, gingen am 23. Jan.

um 9 Ubr vormittags beiterfeits der Ma die de u t-

fchen Truppen nach furger wirffamer Ur

tillerievorbereitung auf einer Front von ungefähr

10 Risometer Breite jum Angriff vor. Obwohl

ber ruffifden Führung biefer Anariff nicht uner-

wartet fam, waren bereits um Mittag auf dem

linten und rechten Flügel der öftlich ber Ma gelege-

nen Angriffsfront fleinere Erfolge erzielt. Am

Rachmittag gelang es nach erneuter Artillerievor-

bereitung, in der Mitte enticheidend vorzustoßen.

obwohl die Sturmtruppen ftellenmeife fnietief in

ben trot des Aroftes nachgebenden Tiruliumpf

einsanken. Bereits am Abend des 23, waren bei-

berfeits des Aafluffes etwa 3 Kilometer Gelande

gewonnen. In der Racht zum 24. Januar gelang

es bem rechten Flügel, öftlich der Ma weiter Boben

gu gewinnen. Ein Ruffenneft, das fich in einer

Mulbe nabe dem östlichen Ende der beutichen An-

griffslinie befand u. schon am Abend des 28. Jan.

umftellt war, wurde aufgehoben u. 400 Gefangene

gemacht. Rach Gefangenenausjage batte ber Bub-

rer biefer ruffifden Abteilung ben Batoillonsbe-

fehl befommen, fich gurudgugieben, dem er indes

feine Folge leiftete. Er erflatte foinen Lenten, daß

er fich halten wolfe. Als die Muffen fich von den

Deutschen umftellt faben, ichoffen fie ihren Führer

nieder. Gegen Mittag des 24. Jan. waren ichon

1100 Gefangene und 10 Offiziere eingebracht, 13

Maschinengewehre erbeutet. Auch westlich der Aa

waren am Bormittag des 24. Jan. Truppen er-

beblich vorwärt sgefommen. Der größte Teil bes

den Ruffen aufangs Januar überlaffenen Geländes

ift bereits wieder in beutider Sand. Die Große

der ruffifden Berlufte geht aus ben Gefangenen-

aussagen bervor. Bon manchen Regimentern, bie

3000 Mann gablten, tomen nur 500 gurud; die

übrigen maren getötet, verwundet oder gefangen.

289. Berlin, 26. 3an. Die ruffifden Ungriffe

Bieu, 27. Jan. "Bien. Allgem. Stg." melbet

ben an der frangofifden Front wünfden.

Mehrere Schweiger Blatter melben aus Dai-

Front abgegangen.

lienifden Schiffe geiperrt.

Schweig, Grenge, 27. 3an. Rach Schweiger

Ludenburii. worin fich bie Ruffen eingeniftet batten, den Berteibigern vorzügliche Dienite. Bie ruflische Gefangene erflaren, wurden ibre eigenen Unterftande dem Artilleriefener nicht im entfernteften fo gut ftandgehalten haben. In ben Stämpfen beiberfeits ber Ma wurden bisber im Gangen 14 Gffigiere,

und an ber

2200 Mann zu Gefangenen gemacht und 13 Maidinengewebre erbentet.

#### Bur Botichaft Wilfons.

Sang, 26. Jan. Die "Times" melbet aus Baf-bington: Billon winfcht einen britten friedenbrat im Dang abguhalten, auf bem Plane fur einen bauerhaften Grieben beraten werben follen. Die Friedensströmung in America nimmt nach ber Times" an Starfe gu. Man arbeite, beift es ba, in friedensfreundlichen Rreifen mit berichiedenen Mittein und Grunden. Zumäckt wird betont, daß der Rrieg unentichieben enden werde, ferner, bag Deutschland ans dem Rriege liberaler hervorgeben werde, und daß der Militariomus ber Berbunbeten fich von dem deutichen eigentlich nicht mehr unterideide, daß er vielmehr für Amerifa ber noch defährlicher werden könne als ein ftartes Deutschland, mit dem die Bereinigten Staaten gufammengeben fonnten.

#### Berftimmung bei ber Entente.

28. Remnort, 28. Jan. Funfipruch bes Bertretere bom B. E. B. Telegramine aus Baf. in den offigiellen und diplomatiiden Areifen tiefen Ginbrud gemacht babe. In Ententefreifen verbichtete lich der erfte Eindrud gu einem Geficht ber Geinbfeligfeit. Dan Sagt boraus; daß die Botickaft in ben Ländern ber Entente noch weitere Berfrimmung gegen Amerika bervorrufen werde. Eine Depeiche ber "Remport Boclo" weift derrauf bin, doft die englische Diplomatie offenfichtlich bemeruhigt über Bilfons Gintreten für die Freiheit der Meere ist, besenders barüber, daß Willou, wie fie es ausbrudt, ber Frage ber Beidranlung ber Ruftungen gur Gee den Bortritt gegeniber der Beidranfung ber Beere gelaffen bat. Die engliiden Giblomoten erflaren, fie faben barin bie Montichfett eine Gefährdung ber traditionellen englifden Bolitif, die den Brei-Madte-Standard ber Geeftreitfratte ffir nowendig aniche. Die Depeide fpricht auch bon dem ichlechten Gindrud den die arneblich deutichfreundlichen Gone ber Rebe in ben freifen ber Botichniten der Alliierten gemacht botten. Die englischen Diviomaten geben jogar gu, bag ber eifte Einbrud ber Rebe in England ber fein wird. fie fei deutfchfreundlich.

#### Tentichland.

#### Berliner Breiftimmen gu Raifere Geburtotag.

BB. Berlin, 28. Jan. Der Lofal-Anzeiger ichreibt: Richt die "Bolfer Deutschlands" feiern, nein, ein in Einigfeit ftarfes beutiches Boll feiert beute feinen Berricher. - Das Berliner Togeblatt fagt: Raifer Wilhelm feiert beute feinen 58 Geburtitig, und das deutsche Bolf bringt ibm an diefem Tage feine Bludwüniche ohne Fanfaren, aber in ernfter mannlicher Aufrichtigfeit bar. Der Raifer bat den Beweis gegeben, bat er den Frie-ben wieder herstellen und fich nicht durch den laut drängenden Sinweis auf ferne, am Horizont der Möglichfeiten liegende Rriegsziele dabon abbalten laffen will, bem Blutvergießen, den ungebeurer Opfern und Leiden ein Ende zu machen. Er bat den Frieden angeboten. Das Angebot ift abgelebnt worden. Die Wegner haben unzweibeutig ausgesprochen, daß fie die Lebenstraft des deutschen Bolfes gu feffeln ober gu vernichten beabsichtigen und jeder Deutsche begreift, dog ein foldes Gdid. fal abgewendet und warum ber Rrieg fortgefest werden muß. — Die Boffifche Zeitung erflärt: Der Raifer geht dem Bolfe vorun in treuer Bflichterfullung, der erfte Diener des Staates. Das Boll aber folgt ibm in der unerschätterlichen Heberzeugung, daß der Weg führt burch Kampl gu Gieg und gu einem gludlichen, ehrenvollen u.

dauerhaften Frieden. In der "Tägl. Rundichau" beift es: Ratfer tag in feld grauer Belt! Bwifden Gelochten und Arbeit, im Donner der Gefchute, im Drobnen der Sammer, im angesponnten Billen und Bollen affer Sirne und Bergen. Gurft und Bolt und eine fteile Flamme bes Bollenst Er hat gefiegt, ber Ringer um fein Bolf!" Und feine Fein be maren bie Solfer au diefem feinen eigenften, feinem erfehnteften Siege. In der ichweren Brufung erlebt er das bochite Glud. Wenn er im Ramen beutiden Schidsals das Leute, Mogloseste forbert, wird ibm am tiefften gedankt. An seinem Tag jubelt nicht rungsfreisen d bie leichte Frende, blinken nicht die bunten Lichtet urteilt wird.) Dabei leifteten bie friiheren beutiden Unterftanbe,

#### 2Bas geichah bor einem Jahre?

29. Januar. Beppetinangriff auf Baris. - Der Erfolg an der Somme weiter ausgebaut; im Gun-gen 17. Offiziere 1270 Gefang ne.

30. Januar. Frang. Gegenangriff bei Reuville abgewiesen. - Abermaliger Zeppelinangriff auf

31. Januar. Beppelinangriffe auf Gelonifi und Mittelengland

ber Luft, mobil aber fteben um ibn ber beilige Ernft, Die ernfte Bingabe und taufend, taufend

29. Das Giferne Rreng für Dr. Fabre. Berfin, 25, Jan. Der Raifer bat dem Borfin inden Pes Tereins Truifcher Beitungsverleger De. Ment Raber, Ragteburg, bas Eiferne Rieng mother Aleffe am meif-idnoargen Banbe verlieben.

" Das Berbienitfreng an Arbeiter. Berlin, 28. Jan. Der Raifer und Ronig verlieb anläglich allerbodyt feines (Seburtstages an eine Anzahl Arbeiter und Arbeiterinnen ber Rriegsmerf. ftatten Berlins bas neugestiftete Berdienftfreus für Rriegsbiffe. Der Chef bes Kriegsamtes General-I-utnant (Broner fiberreichte beute mittag im Gaofe bee Rriegsamts den bedachten Arbeitern und Arbeiterinnen ale erften Inbabern birfes Rriegs. chrenzeichens die Auszeichnungen mit einer Anfproce. Die bedachten Bersonen werden stols dar-auf sein, daß fie, nachdem der Stailer das Rreus felbit ang legt hat, und es fonit nur unferem Sindenburg und bem Reichstangler verlieben worben lit, als erfte Männer u. Frauen der harten Kriegsarbeit es erhielten. Gie werben baein bie ver. biente angere Anertennung für ihre in idmerer Beit bem Batertanbe geleifeten Bienfte

" Der Gutideibung entgegen! Unter blefem Litel ift foeben ein neues Bolfsvereinsflingblatt etidienen. Dasfelbe führt ums in florer und einbringlicher Sprache ber, duft es jeht um alles gebt, um Saus und Beim, um Arbeit umd Brot, um Baterland und Bolfswohl. Die höcksten Bflicken rufen beute das deutsche Boit gur Berteidigung der beiligften Guter auf. Bir geben mit Gott boron, bem Enbfieg entgegen. Unfere Bolfstraft reicht, unfere Ginangen batten aus, u. auch unfere Lebendmittel genügen gur Rot, wenn wir auch Opfer und Entb brumgen tragen mulfen. Aber auch bei ben Feinden wochft die Lebensmittelnot von Tag au Tog. Die Weltgeschichte fichigt fich an, zum Beltgericht zu werben. Der politische Bori-jont bat fich geffart. Darum alle Kräfte an-gesbannt! Roch nie word Deutschland überwunden, wenn es cinig war.

Muf vier Geiten werben biefe Gedanten in anichaulider und vollstümlicher Sprace auseinanber s jeht. Roftenlos fieht bas neue Glugblatt fümtlichen Ortogruppen bes Bolfsvereins gur Berfügung. Richtmitglieder erhalten es gu 6 Mart bas Janiend vortoirei sugestellt. Woge es in hundertlamend Exemplaren verbreitet werden!

\* Des bentichen Reiches Schidfaleftunbe. 3m Berrenhaus wurden in ber leuten Ginung verichtebene Betitionen erlebigt. Der Brufibent Graf von Arnim Boigenburg eröffnete bie Sigung mit einer Anipracie, in der er den Bunfch aussprach, daß daß Jahr 1917 trou der Enttduichung am An-fange doch noch das Jahr des Friedens werde, u. ibricht dann die Wünsche aller Deutschen in alter Mannestreue und im beifpiellos barten Egiftengfampf, den ober unbegwinglicher Giegeswille ertragen lagt, gum Geburtstage des Raffere aus, ber die bobe Zat bes Friedenbangebots gefeht bat. "Der mohlofen Ueberhebung ber Antwort ift nur der völlige Mangel an Mugenmaß gleichzusehen. Die Antwort ber Feinde entbullt ihr affeiniges Biet: den läftigen Witbewerber um ben Beltmartt niederzuschlagen. Des beutichen Meides Schidfaloftunde naht. Bieder ftebt um ben Thron ein durch barten Rrieg gereiftes Bolt. geboben burd die von ihm bollbrachten zabilofen und beisviellosen Beidentaten. Und wieder fand ber Raifer bas Wort vom ft ab I barten Willen. Schwert, Zat und Wille geben einen munbervollen beutiden Dreiflang: Gieg!"

#### Reform ber preußischen Berwaltung.

In der Donnerstag-Gigung bes verftarften Etatsausichuffes des preugifden Abgeordnetenbaufes murbe ein Milerboditer Erlag bom 19. Januar gur Renninis gebracht, in dem erflärt wird, daß der geschichtlich geworbene Aufbau ber Staatsbermaftung nicht mehr afferorts ben beränderten wirtichaftlichen Berhaltniffen Rechnung frage. Die Brage it ernftlich gu prufen, wie eine Bereinfachung und Berbilligung aller Staatsvermaltungen berbeigeführt werden fonne. Dagu follen zwei erfahrene Ctaatsbeamte mit ber Ausarbeitung bon Borichlagen betraut werben. Diefe Beamten follen fich felbitandig ibre Mitarbeiter auswahlen und fol-Ien bei den Arbeiten nicht an die Weifung n ibrer Borgefehten gebunden fein. Mit der Priifung der Buftigangelegenfeiten murbe Unterftaatsfefretar im Juftigminifterium Dr. Du agel, mit ber Brufung ber Bermaltungsangelenbeiten Unterftaatifefretür int Minifterium bes Innern Dr. Drews beauftragt.

#### England.

#### Miles an bie Gront!

EB. Loubon. 28. Jan. Die Regierung bat beichloffen, die militarifche Beurtaubung fur be-Timmte Rlaffen von Berglenten lofort aufaubeben, weil die Armee bringend Goldaten brauche und der Mudgang der Roblenausium und der sparfamere Berbraud von Stoble in England eine Gin'da'nfung des Betriebes erlaubt. Berner ift die Beurlaubung von 30 160 Landarbeitern aufgeboben morben.

#### Mugland.

#### Magnahmen im Falle unerwarteter Greigniffe.

Ropenhagen, 28. Jan. (3b.) Aus Betersburg wird berichtet: "Betidernejem Bremja" gufolge bat die Regierung einen forgfältigen Plan ausgearbeitet über die Magnahmen, die die abminiftratio'n Beborben ergreifen follen, im Salle un. erwartete Ereigniffe im Lande eintreten follten. Hater anderem follen befondere Berfonlichkeiten mit febr meitgebenden Bollmachten ausgerüftet werben.

(Dierand geht far berbor, wie ernit in Regierungofreisen die unruhige Stimmung im Bolte beBeier .

miten i Walten Bloton Berden Mulifit Sur di gebinde mat Be den likt defire? bie ben

att Berr

Dert Dir 200 mai DEN -DOG-Weith de tungaph des bon amachoto minder ( embacger findet de sorten 3 feinen

mint

nub nich

peoprens

telz, boh

Der Med turrid u Olefonger m Der Dus eber offenbatt Uneinigf einig Bo reitmidie

best uns ien nis c Reimma Bir bab Hampfemetampft Sett don offes per miffen ur ben En Materiani

OMBOGILLOS m marfi tenen Wi transma Or but or rester So gereift um cinem-Lo but Etolt

wir ihn

unfereut ?

gen, einer

Mit fr Stebe tion braufend durch den entialtung Ind Fra

begleitet. DR.-01.-85.

Serien ftar Landinn. Chore bor Bataitlon falls reid cokales.

ret

s. - Der

im (Auma)

Remville

priff out

onifi unb

er beiffige

r. Ber-

erfin inden Te Flederik

perlighen.

Berlin, anläglich

gobl Wr.

iegswerf-

tfreug für

General-

Im Gaale

und Mr-

Striegs-

einer An-

tiols bur-

is strong

rem Sin-

morben Striegs-

bie ver-

n Dienste

er biefens

gblett er-

umb ein-

elies gebt,

tret, um

Bflidsten

igung der

set becom,

aft reidit.

Opier und

h bei den

Top su

die Bori-

no mber-

en in an-

latt Sind-

Berffig-

Rorf bas

Quadert.

embe. Im

g veridite-

ut Grof

hung mit

aus prod.

perde. is, in offer

Griftenz-

fore ones,

acbots

ber Ent-

agenmag

erber um

beutiden

Steht um

fted Bolt.

eber funb

sbertoollen

afrung.

exitarften

meterikon-

1 bom 19.

lart wird,

r Staats-

rämberten

rage. Die

leccininda-

valtungen

swei er-

fung bon

tten follen

n und fol-

ig n ihrer

ujung ber

linter-

Mügel,

agelen-

tumo bes

ig but be-

ort aufgu-

n brouche

dand eine

Gerner ift

ern aufge-

eigniffe.

letersburg

unfolge

ан анвае-

abmini-

Halle un-

eintreten

e Berfon-

fiten auße

Limburg, 29, Januar.

= Raifere Geburtstag.

Bie allenthalben in Deutichlande Gauen fo bat quer in Limburg bie Dieglabrige Rafferegeburtstocoleier fich durch eine ollgemeine Zeilnehme aller breife ausgezeichnet. Alle weiteiferten, in poter-Sebischer Of finnung bem Benfer unferes Baterlauber ber unch im idredlichiten Belittriege fich als nebrer Areund des Griebens erwiefen Bat, ihre erebrung und Liebe gum Musbrud gu bringen. denbe Banner an öffentlichen und privaten (feben, ber Gloden eberner Mund verfundeten in Briibe bis Befriages weitbin, bag auch unfere me an der Geier bes beutschen Boltes wurdigen gatell nabat. Sabtreiche Geichaftsinhaber batten n inem Schaufenitern Raiserbilder- und Buften nie idemen Deforationen ausgestellt. Wie mir be-Berichteten war die Teilnahme an dem Jeftemablenft und ber aufdliehenden militärifchen er am bem Remnarft eine febr rege. Es fet noch nornt, dah bei der letteren der Gornifonalteite, Nor Cherineutpant Deineich en eine marfige, ban baferfundifcher Begeifterung getragene Inprode bielt, die in einem begeistert aufgenommepen Raiferboch endigte. Mit einem Parademarich fand die geier ibren Schlieft, Anch die fibrigen Beiern geuglen olle bon begeifterter Liebe gur Rair und Reid. Wir veröffentlichen folgende Berichte; Baterlanbifder Boltonbenb.

3m Mittelpuntt ber biesjährigen Roiferogeberittonsfeiern in Limburg frond ber Belfeabend, beit fich geftern Abend im großen Coale der men Boft eine fiber Erwarten goblreiche Bubbrer-Gott, verfaumelte. Robf an Ropf ftanden die Kallen der Teilnehmer, und viele fonnten wegen Motmongels ber Feier nicht beimobnen. Alle Bebirden avaren bertretegt. Rach einem einseitenden Auffirid der Mufif-Abigitung des 2. Landfturm-3ml. Urs. Battle. Limburg XVIII/27, die unter Leifing des Landiir. Mouse frand, brackle Frl. von Sugo einen ben herrn Crofeffer Mentlinger bidteten Grolog mit Begeifterung und Barme min Bortrag. (Der Tert bes Brologs ift am Enbe Serichts berüffentlicht.) Das gemeinschaftliche Bieb "Tentfellend, Dentfoland liber affen" fritete

Beitrebe bes Sodim. Berr Bifdwie Anguftinus, Die ben Ginngpunft ber Beranftaltung berfiellte. Rit ber ibm eigenen, binreifenben Beredfomfeit initherie ber Sodenliebigfte Berr Bifchof Albrecht Durers Bildult "Der bieb g" als Signatur unferer Job mid Teuernn mind, Dant ber ärztlichen Annit, wenig r Die Senden, geben unferer Beit dos theprage. Wenn beir trogbem im britten Geriegsbio an einer Feier gulammentreten, fo-find es drei estunde, die mis bagn borantaffen: 1) Webe mid Einfundit beangt und, bem Raifer bas Gelöbnis ber m in Fiben zu legen; 2) wir wollen machtooll Die Cimmitigfeit oller Centiden im ber Berteibig. ung det Bateriandes bestauftrieten und 8) und meten, in dem Entfalles, mit Mut u. Entfascifenbeit durchgebalten und gir flegen um jeden Breis. Sit marfigen Striden führte ber Rebner bor Unten was all a für ans auf dem Spiele ficht: Der Beild des Berwes wie die Hitte des Armen und die Cantle der Arbeit für den Arbeiter. Dem Bernichimagsplan Englands und ber füroffen Ablebining bes pon reiner Menidelladeit biltierten Friedensanachotes unferes staifers feyen wir ton in permisubder Eigenart begrundeten eifernen Entichiuf entgegen: "Bebt erft recht!" In unbeupfanter Kraft findet das beutiche Bolt die Quelle zu diefem fieblutten Wollen in feinem reinen Gemiffen, feinem Cottberfrauen und feiner Geicht icht e. Dab beutiche Bolf bat ben Reieg nicht gewollt. Gein Gipnen war ber friedlichen Arbeit und wicht dem Arachten nach Erweiterung der Lan-Debarengen gemidmet. In Gottoertrauen boffen mir ban Gett unterer gerechten Gache ben Gieg berberechtigt als Gott bisber ficitlich mit um fo mehr Der Redner führte im einzelnen aus, wie wir mifitarifc und wirticorillich inungehengter Reaft balieben. Ein Blid in Deutschlands und Brenfiens Gefchichte beweift une, bal unfere Bater fiets wie Die Anden beim Biriban nach der babplomilden Gelmgenfdigit in ber einen Sand die Relle a der andern das Schwert fabren mußten. Dus ebern: Giefen der Weitpeichichte "Burch Rampf junt Sien" bat fich allegeit on unferm Baterland offenbart. Unfere Beinde fpefulieren auf amiere Umeinigfeit. Deugegenoler muffen wir fein gein einig Bolf ban Briidern." Wohl baben wir eine religiede Spaltung uniered Bolfes, an der feiner bon uns Lebenden scutdig ift. Wir missen fie tra-gen als eine Zwieslung Gottes und im Kompfe der Meinungen alles perientid Berlebende bermeiden. Bir baben politiiche, foziale und mirticoffliche Minipfe. Gie find ein Beidien bon Leben, benn mo gefambit wird berricht Leben. Moge die Not der Seit dazu beitrogen, dah auch aus diesen Mampfen alles perionfich Berlepenbe veridmindt! Bir alle miffen uns einmiltig um ben Raifer icharen in Baterland. Er hat in allen Shafen des maltipen Ringens fich an fein Bolf gewandt u. n martigen Worten die Paterlandeliebe entgindet. Ceine Worte find aufgebaut auf bie granabenen Bfeiler des guten Gewissens, des Gottver-trauens und die Geschichte unseres Baterlandes. Er hat auch gebandelt wie ein echter Mann u. ein editer Coldat. Bon einer Front gur andern ift er Sereift und hat Mut und Gottvertrauen gefat. Bon Anem Lozareit sum andern ist er velvandert und bat Troff gelvendet. Drum fubeln ibm die Millinnen beutider Bergen entgegen, brum grugen wir ihn aus tiefften Herzensgrund. Danfen wir unferem Berrgott, daß er uns einen fo friedfertigent, einen fo gottlesfürdstigen u. einen fo femert-

machtigen Raifer geichenft bat. Mit frürmifden Beijoll wurde die begeifternde Rebe von ber Berfammtung aufgenommen und braufend erflang bas unfdfliegende Stofferbech burch ben Cool. Im weiteren Berlauf der Beranfialting brackteit Fran Reg. Rot Reutener and Frau Gigmafialdireftor Bedmann, von fil. Gogrewe auf bem Glügel verftandnisvoll begleitet, pradtige Lieber gum Portrag. Der R. R. B. Gintracht, beffen Reiben burch ben Brieg ftart gelichtet find, trug unter Leitung bon Landinn. Rrat einige badende ftimmungsvolle Chore vor. Die Dunt-Abteilung bes Landfturm-Ontaillons fand mit einigen Mufifvorträgen ebenfalls reichen Beifall. Mit dem allgemeinen Ge-tang des Liedes der Deutschen fand die eindrucks-

in Regie-Bolle bebolle Geier thren Abichlug.

3um 27. Januar 1917. (vorgetragen ben Fraulein b. Sugo.)

In Gis und Conce ftoret ringsum alle Belt, In Bag erftarrt find amfrer Feinde Bergen, Der Tod die grafflich große Ernte balt, Und unfre Geelen brifet ein Berg von Schniergen.

Bum Festefeiern ift ba feine Beit, Und doch mit bollem Rockt wir eins begeben, Bilbeime, bis Friedenstaifere Teft ift bent', Und ihm ju Ghren unfre Jahnen weben.

In diefer Jahre blut'gen Kriegerwirren,

Des Friedensfaifers? - Silfem flingt bas Wort

In Diefen Schredenszeiten, voll von Baffenflirren, Und doch ift's mabr. Des goldnen Friedens Bort Bu fein, zu bleiben war fein höchftes Biel, lind tit es noch. Ein edler Gieger, bat er fürglich boch Die Friedensband ben Teinden barg boten, Und jene trieben frevelnd Spott und Spiel Mit eines Raiferswortes wabelich ernftem Ginn. Co nimm, o Berricher, Dies Geliibbe bin: Benn noch viel mehr Millionen Beinde drobten In Dit und West und auf den weiten Meeren. Wir wollen tren bir jein in jeber Not Und tapfer uns ber grimmiten Feinde webren; Bir wollen treu dir fein bis in den Tod -

Co moff'n wir unferen Briebenstaifer ehren. Dann wird trot aller Feinde Uebermut und Sohn -Wir glauben's fest — der Sieg der Treme Lohn. Georg Rentlinger.

= Feier im Gumnalium. Die Lebrer und Schüler des Gummafinting, sabireiche Freunde und Gonner der Anstalt jewie die Spitzu der Beborden verfammelten fich am Camstag morgen im 11 Ubr in ber Aula ber Anftalt zu einem Fefiaffus. Derfelbe winde eingeleitet burch bem "ereftige-fang" boit Cor. 681 u.d. der von bem Schillertion unter ber hingebenden fünftleriichen Leitung feines Diriginten, bes Bern Cherichtersille, Destin eing, icon und wirfungwooll gum Bortrog nelangte, Anf ber gleichen Bobe der Durcharbeitung u. auf wohl noch höherer der Wirfung nach ftanden beiben aftniederlandifden Boltslieder "Rlage" und "Bergen ob Boom", die mie geichatfen ericbienen für die Stimmung ber Beit n. die Stimmung der Feier. Die borgetragmen Gebidde waren ousgejudet und eingelibt von bem Beitredner den Tages, Berrn Cherlebrer 3. Rei deert und wurden von den Schülern mit gutem Berfiändnis und Ausbrud . gum Bortrog .gebrocht Die Geftre de bes Beten Cberlebrers Beichert beban-belte bas Thema, "bie Geele bes beutichen Bolles" und verbient wegen ibres bedeutenden Jahaltu und ihrer ichonen Form eine besondere, eingebende Bebandlung. Borgetrogen tourde fir mit jeldem Gejdid und folder Bärme, das fie auf alle Zuborer einen tiefen und nachhaltenden Eindrud machte. Woch dem deittest Charmottrag ergriff Gert Diretter Dr. Jöris das Wort gur Breisverteilung und gedachte debet mit mermen, ebrenden Borten ber bieber im Rriege gefall men Lebrer und Chuler ber Anfialt. Anerfennung verdiente auch der Klaviervortrag "Kaifermarid" ber beiben Galler Gallenftein und Doide bie imer. Ball ber gangen Beier ihren tiefen Eindrud und nacholitige Birfung ficherte. war der Umftand, bag nicht mir alle Burbietungen gu gutem und iconem Bortreg gelangten, fondern por allem, daß affe Bortrage, Gefang, Deffamgtion und Reden, auf einen einheitliden Grundten opnefrimmt tearen, in ben auch das Gange austlang: Wir wollen aushalten in Rot und Lod und wollen umferun geliebten Raifer bobei belfen, nufern Feinden den Frieden aufzugwingen, den er ihnen in fo bodibersiger Weife angeboten bat, und den fie fdmöde gurudgewiesen haben.

Reber die Breisberteilung wird uns noch ergingend wie folgt berichtet:

Bert Gunnnfinibiretion - Brofesior Dr. For to nabin während ber Feier die Berteilung eiriger bom Raffer und Stufftusminiffer geftifteler Biider für besonders murdige Edmler bor. Der Raiferpreis wurder dem Oberfertigner Bermann Gottharbt, bie Ministerpreife toueben bem Cherlefundaner Billy Beimar, und den Unterfefunbaner Bermann Rugelft a dt gnerfannt.

Im Uniching an Die Berreilung ber Buder gebachte ber Direfter mit ehrenden Worten der Opfer an Blut, die der Afrieg von der Anghalt arfordert bat. Ben den 5 zu den Jahnen berufenen Mitgliedern des Lebrerfollegimme haben die i bei Beibentob erlitten. Bon ben gabireiden Edillern ber Unfialt, die unter ben Woffen fieben,

Schillern der Anfialt, die unter den Kalfen fisben, dat die Schufe lie den Opfer zu beflingen — Kalferdaedurtstagsfeier im Referde-Keillageren Gerifferen. Die Riffennges nohenhaft der Galottiner, die foon im Freden duch geschunge, dat bener im beilten Ariegojahre wiederum einen folden Zeitalt vor dem Kreife der im Kilfiansschungen folden Zeitalt vor dem Kreife der im Kilfiansschung untergedendem Berwandelen. In dem zum Keltagen dem untergedendem Berwandelen. In dem zum Keltagen untergedendem Berwandelen. In dem zum Keltagen der im mit ann den der Kofen der Merzie De. Gartun ann and Er. Kofen daum, Oberindpeller Gramtie, Edefart De. Kofen daum, Oberindpeller Gramtie, Indian der Kofen daum den Krier lich, Infpeftor Echeffler mit ben vermundeten Rriegers. Huter den teilnehmenben Bertretern bes Comfet befanden fich der Upoft. Bifar von Monierun. Eticof Den niemann und der Probingtal E. Dr. Rold. Par der in Blumen- und Lichtsigund fireblenden Kalferbifte wurde alsdam ein den Giften überreichtes, prächnied Bragramm abgewickelt. Der Chor der Ballottiner, der burth die Briegeeinberufungen und Rampfverlufte recht gufanzunengeschmeigen war, hatte ich and ben alteren Ritgliebern des Saufes ergäugt und bat in musierfissiesn Bartrag eine Reihe wirfungsvoller Kompositionen dar. Der is sehr in die Gegenwart possende Char: "Die drei Gefellen" in der berühmten Taddertochsichen Bertonung und die Revbertsche Bearbeitung des "Roogenret" wurben mit gang befonderem Berfall midgezeichnet. Die gut gewöhlten muitalischen Stinde wurden von dem Solan-verdeiter und von Klawier und Harmonium gegeben. In letterer Beschung hatte die Borführung der Hardrichen Barintionen über "Deutschland. Deutschland" eigeneringe Beize. Das Ansferhach wurde in längeren begeitzerten Ausführungen von Heren A. Re I to r T i d begründet. Er seiner besonders die gewissendere Garge des Koriers um die Erhaltung des Friedens und sein Bemührt, denselben nun in erzimungenem Ariene wies Bemühen, benfelben nun in erzwungenem Ariege wie-berzugewinnen. Bei den Berührungen der harten Artegkopfer teilte er unter anderem mit, daß von der Genoffenschift der Pollottiner hierielbit den 36 Mitglieber ihr Leben fürs Baterland geopfert batten. Reben eigens verfanten Gebichten murde ben Gaften bann noch ein inbereffanter Bortrag bes Ramerunnegers

O. Dwonn gu feil, ber and ber Bollmitnermillion ber u. Die au mielt, ber and der Palleitinermissischen ber borgegenigen ift und deri Jahre der Beschung den fiejnen Kontre Palleit und der Geberge Chermativis seine Kriegderleding ab der schwarze Chermativis seine Kriegderledinfte zum besten, der unter anderm und den der Schaft und Stagernst berichteten und mit viel Bethill untgenommen wurden. Derr Be. hart mann erfreute die Indörer nach unt dem feinfühlenden Gorbing des bekannten Liedes der Trompeter von Speier. Am Kaisergeburtdag selds fond im Razorett feierliches Dockning und Ledeum fintt, dei dem die Risfa XI. von Stein und des Tedeum fintt, dei dem der num Kartrose fam und dem Tedeum in A. Wille der nier zum Kartrose fam und bas Tebesem w. II. Bit la berger jum Bortrag fam. Im Laufe des Taged fernten erft das Miffigunsbents und nachmittags besauberd der Nathol. Frauenbund für eine gemittliche Beier der bermundeten Krieger. Berein der 1850er Raiferjabr-

gang. Auch in diefem Johre war diefe Bereinigung am Borabend des Geburtstuges Er. Majefist bes Raffere gefammen gefommen, um bei Mitglieb Edittenbelm, Gofthof jum Stefensbitgel ibres er-lauchten Alterefameraben in Liebe und Berehrung zu gedenken. In einer Antprache sowie in an-ichli hendem Feitgedicht gab der Vorsidende und Aeltehe des Vereins Herr A. von der Sendt den Gefühlen beredten Ansbrud, von denen die 1895er in Arene und Liebe ffit Anifer it. Baterland fomie für unfer tapfeces Geer, befeelt find, mit dem Gebuis gewiffenhafter Billdterfuffung jeder auf seinem Bolten, wie vordem im Frieden, fo jebt gang besonders in der ernften Stri gogeit. Das für die Wier eigens verjagte Ariegelied, gefungen noch der "Brüder reicht die Band gum Bunde" beliegelte diese vaterländische Kundgebung warmbernig — Teranf wurde ber gelchaftliche Teil erledigt. Eine bem erfiattebm Jabresbericht fei mitgeteilt, daß ber Betein g. Bt. an 50 Mitglieber gabtt, daruntig auch einige von onewarrs, namtich I von Debin, I von Gig. 1 von Sabnitation, I von Difficum Ber Berftand wurde durch Juruf einstimmin wieder gewählt. Auch diebmal befundeten die Isiler ihre Beteiligung on ber Rriegefürforge burch Bewilligung eines Betroges für die im Kriege Erolindeben und eines folden für beionders bedürftige Kriegerfamilien. — Man trennte fich mit deus könniche, daß das Kriegsjahr 1917 gliichverbeigend fein und gum Beile unferes Baterlandes

als Gieges- und Friedensjahr endigen möge!

Stafferfeier. Am Freitog nochmittag fand in der Aufo der blefigen Morienischule eine Raffersgeburistagsfeier für bie Bermunbeien ber Marienianie fatt. Die Anfprache piett Berr Douadefan Dr. Silbifd, und die Feier war von Liebervorträgen und Deflamationen begleitet. Die Borfildrungen wurden bor geößerem Bublifinn

an einem folgenden Mbend wiederhalt. Der gestrige Conntag ftand im Jeichen des Eissportes. Trop der anhaltend stren-gen Költe, die um die Wittagsgelt durch einen fonnigen Hinnnel, in etwa gemifdert wurde, iab man Jung und filt in froblichem Treiben auf beie bereuen Elsbahnen berumtummteln. Ein beiondere Ansichungsfraft bot die lange, bis nach Debru fich erstredende glatte Ciobabn der Labur ic. ber Eisweiber bes Berfcionerungsbereins. -Labn ift bon Ems bie Daufenon auf einer Strede bon einer Stunde bollfiandig gugefro. ren, ebenio auf vielen anderen gröheren Etraden und fogar in der Nabe der Mindung bei Rieber-Laboriteira.

= Geftfenung ber Boligeiftunde. Der Berr Reglerungspräsident bot durch Berfligung bom 25. Januar die Congeiftunte für die Stadtgemeinden Limburg, Biebrid Sodit und Band homburgam Samstag und Sonntag jeder Wosse auf Il Norabends fest

#### Provingielles.

)!( Cherbredien, 28. Jon. Der Gdine Seinelch Artben ben bier murbe für tapferes Berbolben bor bem Feinde burch Berleibung des Eifernen Rreuged 2 Sil ausgezeichnet. Er bient im erften

Jahre. Onderingen, 28, Jan. Muf bisher unaufgeflärte Weife jand die in ben 30er Jahren fechende Spotran des Bergmanns Beilh. Dambmann bon bier den Tod. Als die Frau von ibren 7- und 8durigen Rindern am Freifag vermißt murbe, vurde man nach längerem Suchen auf aus einem fleinen Biegenstall ausströmenden Rauch aufmerfant, Beim Radbfeven fand man auch die Frau tot im Gtalle liegen. Der Oberforper war bollftanbig verfohlt. Bie der Berfall fic preignets bleibt boraufig im Dumfeln. Die Todesurfoche felbft ift ein Ratiel, benn obgleich bie Frau vollftändig ver-brannte, ift im Stalle felbft von einem größeren Gener nichts zu merten und die in demselben beindlichen stoet Fiegen find unberiebet.

)% Talheim, 27. Jan. Dem Gefr. Joh. Labn-ftein, Sobn bes Gemeinderechners Labnfrein aus Lalbeim, wurde das Eiferne Kreng 2, Klaffe ver-

)1(Moloberg, 28. Jan. Bei der biefigen Bür-germeisterwehl am 2% er wurde ber feithrige Burgenneifter Fe in auf eine weitere Dauer bon 8 fabren einstimmig von der Gemeindevertretung

)?( Weiterburg, 28, Jan. Dem Herrn Landrat Moidt von hier wurde das Eiserne Kreuz am fdneory-weißen Bande welieben.

fc. Ans bem Regierungsbegirf Biesbaben, 28. Nam. Im borigen Jahr wurden wurden 33 000 Morgen Rurtoffeln weniger als im Jahre vorher

im Regierungsbezirf angepflanzt. bt Rirdhain, 28. Jat. Zu dem biefigen Gob-lennsarfte batten fich rund 1000 Käufer eingefunden. Gur die angebotenen 100 Tiere wurden hobe Breise erzielt. Die Gesamteinnahnten betrugen 296 800 A. Den höchsten Breis erzielte ein Fohlen mit 3300 .4.

r. Lord, 28, Jan. Ein bebauerlicher Unglifchfall mit tödlicken Ausgange ift vergeftern nachwittog gegen 3 Uhr auf ber biefigen Gifenbabnstation vorgefommen. Die Schaffnerin Coa Bagner ans Bingerbrief, welche einen abmarts fabrenden (Büterzug begleitete, ber auf biefiger Station burch den Berfonengug 2,40 Ubr überholt wird und deshalb in einem Rebengeleife ihnnb, wurde bon bem aus entgegengeseiter Richtung beranbrausenden Schnellaug Rr. 58 erfaßt, überfahren und fofort getotet. Der Rorber murbe in mehrere Teile ger-

te. Eltville, 28. Jan. Als eine ungemein robe Tat ftellt fich die Ermordung des 16jabrigen Fortbilbungsichillers Bienftadt durch ben gleichalterigen Fortbildungsichüler Rath, beraus. Rachdem er feinem Opfer den Dolch in die Bruit gestoffen und Bienftadt ferbend gur Erde frürgte, trat ber Unbold bem Sterbenben noch mit dem guge ins Be-

ficht, sodaß das Rasenbein gertrummert wurde. Beilbach, 28. Jan. Die Unterschlagungen beim Spar- und Darlehnstaffenberein. Die Art

ber Tedning ber durch den verstwiebenen Rolfieret Muth beim Spor- und Darlebnfaffenverein unterichlogenen 52 000 Worf bat jest burch einige Berfaumfungen der Mitglieber ihre Regelung gefunden. Bon der Bitme des ploglich verftorbeiten Ratienbeamten fonnte feine Zahlung gur Deckung geleiftet werden, Gamtliche eine 100 Mitgliede baben fich nunmelir verpflichtet, je einen Anteil liber 400 Blagt innerhalb bon achn Jahren als Echabeneriat gu entrichten. Gie muffen baber auch is genannte Beit als Mitglied in der Roffe berbleiben. Collte ein Mitglied die Abfutt baben, mabrend diefer Beit aus ber Raffe ausgutreten. mus ber festgesette Teil auf einmal begablt werden. Die Unterschlegungen, die icon eine Reihe non Jahren laufen, murben daburch entbedt, baft ein Mitglied, weldes einberufen wurde, feine Er-tvormiffe von 2000 Mart obsehen wollte, wobei fich in den Büchern nur 200 Mart als Einzahlung borfanden. Anch der Burge des Muth muft, wie bereits gemelbet, einen großen Teil bes unterfichlogenen Geibes trogen.

fc. Uffingen, 28. Jon. Bieb, bas von der Kreis-fonmitten ale Echiadite's aufgenommen und vorläufig gurinfgestellt warden ist, darf auch im streffe mit borber eingebolter (Senehmigung des Landrats als Ruppiels perfault werden.

bt. Obermiel, 20, Jan. Lenthant Rorgall: Coun des coung. Pfarrers Roraell von bier, murbe mit bem Griernen Rreng erfter Rlaffe ent-

ic. Frauffurt, 28. Jan. Ein Coon bes befann-ten Augenarztes Gelt. Son, Bogenftecker, wurde an die bleinge Universität als Lebrer der Rechtsfunde, und Romfolger bon Professor Rüttner, b rufen.

bt. Franffurt, 26. Jan. Eine unvermntele Brufung des Sandgepade in einem von Ufingen nach bier fahrenden Juge ferdeite große Mennen Butter, Grinten und Gleifcmaren ju Toge. Die Beliber berfes verbotenen Ansfphrantes famen gur

ht. Frantiurt, 26. Jan. Die Lebensmittel-Fabrif für die Berftelling fuldtifcher Burft. Böchentlich werden in den Betrieben fortan 600 Bentner Burft bereitet. Bur Die michefte Benteilung der Mild nach uffen Stadtteilen werden in Jufunft Kroftwagen totig fein, die in ibren freien Beit and noch went Tronsport ben Lebensmittein bemunt toerben follen.

# Frantfurt, 26. 3an. An der blefigen Unirende (barunter 57 Fraisen) neu lumairifuliert werben. Im Gangen find gurgeit 1875 Studie-rende immatrifuliert, gegen 1682 im borigen Win-terfenieiter. Bon den 1850 minnlichen Etndierenden find beurlaubt oder gelten als begrinnbt 954, von den Franen B. fodag im gangen 618 Gindierende an den Borlefungen deilnebinen. den einzelnen Gafultäten gabten: die Rechtswiffenidsoftliche 238, die Nedigmilde 436, die Adilo-forbliche 361, die Naturwiffenschaftliche 249, die Birridafts- und Sozialwiffenschaftliche 291 Studierenbe. Aufgerdem find gu den Borlefungen gugelaffen 93 Clofthörer und 702 Brinder; die Geauntgabl ber ginn Boren von Borlefungen Berechtigten beträgt gegenwärtig 2370.

bi Marburg, 28. Jan. Der Gutsbof des Land-wirts Web in Zemern wurde in der vergangenen Rocht durch ein biebeerendes Grobieuer vernichtet. Der ben Gebäuden, Borraten und dem Biebbeftande sugefügte Schahen ist aucherordentlich grote. Der Brandberd fonnte erft nach ftundenlanger Arbeit, die durch denigroft augerordentlich erichwert wurde, eingedammet werden. Gutsbefiger Mes wurde bei den Löscharbeiten durch einen abstätzenden Wal-

bt. Raffel, 28, Jan. Bei einem Werffatten-bronde erlitt ber Bergolbermeifter Ludwig Bauer Berlehungen, denen er im Kranfenhause erlag.

# Bermijdte Kriegsnodrichten.

Muarchie in Joffn.

Stockalm, 29. 3an. Meber die Zustände in Jaffn melbet ein Blatt in Cherfon: Die ruma. nifche Regierung verläht Jaffo weniger wegen der militärifden Lage als wegen ber anarchifden Inftunde, die fich bort ausgebildet baben. Die Gelber der Umgegend find mit Landstreichermaffen, dicht bededt. Biele baben fich in die Erbe eingegraben, Berbrechen geichen toglich ungegablt. Das Ditfe tor bewocht noch jur Not oas Stadtimmere

Gine halbe Million Granaten erplobiert. 29. Burid, 29. Jan. Wie ber biefige "Tages-anzeiger" melbet, berichten Barifer Blatter aus Newworf, daß am 19, 88, Mis, in Rempersen in einer Fabrit eine halbe Million Granaten erplodiert ift. In einer Sabrif in Soffill explodierten. 200 000 Tennen Explosioftoffe. Der Schaden beträgt biele Millionen.

19 Dampfer vermifet.

W.B. Amsterdam, 29. Jan. Aus London wird mitgeteilt, das nach prinaten Mitteilungen ben Lloyds im Monat Desember ned 19 Tampfer als bermißt angegeben werden, fiber die billber feine Mitteilungen veröffentlicht werden. 14 davon find englisch.

Barung in Italien. 203, Aufferdem, 29. Jan. Meidungen aus Rom laffen neue innerholitische Ummölzungen als bevorftebend ericeinen. Der frübere Ministerprafident Giolitti, der vor einigen Lagen aus feiner freiwilligen Berbannung gerückfehrte, entfal-tet trok aller Drobungen ber friegsbeherischen Breffe eine rege politifche Tutigfeit. Er empfongt taglich Genatoren und Abgeordnete gu langeren Belbrechungen. Biel Beachtung fluben auch andanernde Berafungen des königs mit den Ministern und Senatoren.

Amerifan. Rudzug and Merifo. 188. Nemuert, 29. Jan. Melding bes Meuteriden Bires. Rad einer aus El Bafe eing pangenen Trahimelbung begannen die bisber ouf dem Bormarich nad) Merifo begriffenen anserifanifchens Truppen nach ber Grenge gurudgufebren.

Jefaterinoblam, bie neue Refibeng bes Ronige bon Anmanien.

288. Stodbolm, 29. Jan. Bent "Rugfoje Clowo" ift es ficher, dag ber Ronig von Rumanien mit feinem gangen Boje ben Palaft Botemfin ju Jefaterineslam in Gubruhland als Refideng für fein Eril gewöhlt bat. Bolt, Barlament und Ministerien werden teilweise nach Cherfon. teilweise ebenfalls nach Jefaterinoslaw überfie-beln. "Djen" gufolge baben alle Banfen in Juffo ibre Gochen gepadt und befinden fich bereits auf ruffifdem Boben.

Berantmertl. für bie Ungeigent 3. Q. Ob'er, Dimburg.

#### Gine neue Drient-Expedition.

Bubapet, 29. Jan. (3f.) Rach einer Mittellung der Budabofter Orientsorrespondenz meldet der Sofioter "Dnewill" and guter Onelle: Obwohl Eriedzenland gegenicher dem Ultimatum der Entente Rachgiebig belundete, rüftet Italien dennoch seine neue Orient-Expedition aus. Diese Expedition wird jedoch nicht gegen Girechensand, sondern gegen die Türfei in Altion treten. Wo dies der Fall sein wird, ist dieder noch befannt, doch hält man, da auch England und Frankreich der Aftion zustimmten, einen neuen Angriss auf die Darbanellen nicht für ausgeschloffen.

#### Vom Geefriege.

Hag, 27. Jan. Archibald Surd fiellt im "Duily Telegraph" fest, daß im Monat Dezember 1916 162 englische Schiffe mit 419 000 Tonnen bersenkt wurden, seit Ansang des Krieges 1245 englische Schiffe mit 2947 475 Tonnen.

Bie die frangofischen Blatter aus Bordeaur melden, ift der große Coftdampfer "Quebec", der Allgemeinen Transatlantifden Schiffahrtsgesellichaft (6140 Br. To.), auf eine ichwimmende Mine gelaufen; bas Schiff wird als verloren angeleben. Rad einer früberen Melbung foll es gelungen

fein, das Schitt auf den Strand gu jeben. Alle Baffagiere follen gerettet worden fein. Die Zenfur verhindert die Befanntgabe nöberer Rachrichten. Lloube milbet ben Untergang bes banifden

Dampfers "Dun Mus London wird gemelbet: Drei Gdiepper aus Electwood find ben einem U-Boot durch Ranonen-

#### Eine fanabifde Antwort auf Biljous Rote.

feuer verfenft worden.

183B. London, 28, Jan. Bie die Morning Bosb aus Ottawa vom 23. d. Mts. meldet, ift im fana-dischen Senat eine Resolution eingebracht worben, wonach neutrale Mächte von ben Griebensberhandlungen ausgeichloffen werben follen.

#### Der Rrieg mit Mumanien.

Bien, 28. Jan. Die "Mittagszeitung" meldet aus Jürich: "Echo des Baris" ichreibe, daß der Widerstand der ruffische-rumanischen Armee zu erlahmen brobe. Gine weitere Drobung tomme bon ber Front Monaftir Salonifi. Die Entente fei in

## Trauer-Anzeige.

Freitag um 101/2 Uhr verschied nach schwerem Leiden unser lieber Gatte, Vater, Sohn und Bruder, Herr

# Jakob Stiefel

im Alter von 38 Jahren.

Limburg. den 29. Jan. 19 7.

Namens der trauernden Hinterbliebenen:

#### Rosa Stiefel.

Die Beerdigung erfolgt Dienstag um 3 Uhr, von Untere Schiede 27. Wir bitten von Krantspenden und Beileidsbesuchen Abstand nehmen zu wollen.



Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unsern lieben Bruder, Schwager, Onkel, Vetter, Großonkel und Neffen, den

Hochwürdigen Herrn Pfarrer

# KARL HUTTER

in Detroit (Mich.) nach 25 jährigem, segensreichem Wirken in seiner Pfarrgemeinde, im Alter von 51 Jahren, nach längerem Leiden, wohlvorbereitet zu sich in die Ewigkeit abzurufen.

Wir bitten um ein frommes Gedenken für den teuren Verstorbenen.

Detroit, New-York, Coln, Limburg, Montabaur, Bad Ems, Flandern, Rußland.

Im Namen der trauernden Angehörigen:

Dina Fischer, geb. Hutter Maria Manz, geb. Hutter Katharina Noll, geb. Hutter.

#### Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme während der Krankheit und bei dem Hinscheiden meiner lieben Fran, unserer guten Mutter, Großmutter, Schwester und Tante

# Klara Röhrig

sigen wir allen Freunden und Bekanoten unseren herzlichsten Dank.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Obertiefenbach, Dillenburg, Biedenkopf, Weidenhahn und Oberehnheim im Elsaß, den 29, Januar 1917.

# Zahnpraxis Viganos Nachfolger W. Podlaszewski, Dentist .

Limburg, Obere Schiede 10 L

Sprechatunden Werktags von 11-61/9 Uhr. Sonn- und

Feierrags von 8-2 Uhr. Telefon Nr. 261.



hervorragendes Fabrikat, mit zerlegbarer Trommel. Größe 65 und 120 Liter

unter langjähriger Garantle liefern vorteilhaft

Limburg.

per Carbid we

per Pfund IR. 0,70 in ber Trommel von 220 Pib. Brutto ffir Retto. Bar ben Sanebebarf liefern wir Carbob in luft-bicht v-richloffenen Batentbofen von ca. 5 und 10 Rito u DR. 0,80 per Bfb. Brutto für Retto.

Wir verfagen nur noch über ein fleines Quantum Carbib und tounen, ba Carbib beichlagnahmt, neue Senbungen nicht mehr hereinbefommen. Ber empfehlen baber umgebenbe Bestellung. C. von Saint-George, Sachenburg, Zel. 8.

# Amtliche Anzeigen.

### Avhlrabi-Berfauf.

Dienotag, Den 30. 3an. 1917, nachmittage bon 21/-4 Uhr Bertauf von Robitrabt im Reller bes alten

### Befanntmachung.

Mae in biefiger Stadt mobubaften Landfturmpflichtigen, welche im Monat Januar 1900 geboren ine, h ben fich am 31. b. M., vormittage von 11 bie 12 Har. im Boligeiburo, Rathaue-Zimmer Rr. 4, gur

a Wohnortwechsel haben sich die Landsturmpflich-tigen am leiten Wohnorte von der Landsturmrolle abzu-melben und am neuen Wohnorte innerhald drei Tagen nach erfolgtem Buginge bei ber Gemeindebehorbe gur ganbfturmrolle

gerichtlich beftraft.

Der Burgermeifter:

Es ift bier befannt geworben, bag Edubmader bie

Baerten.

#### Wegfall v. Berfonenzug n.

Bom 1. Bebrnar ab fallen folgende Berfonenguge aus: Bi Rr. 2158 Braubach Abf. 12 nachm., Cobleng Ant. 1 nachwittags. T Rr. 2157 fällt grotichen Cobleng (Abf. 1,22 nadm.) und Rieberlahuftein (Ant. 100) aus. TRr 2182 fallt gwifchen Rieberlahnftem (Abf. as abbs.) und Cobleng (Unt.

gia abbs.) aus. Maing, ben 26, 3an. 1917. Ronigl. Preug. und Brotherzogt, Beififche Gifenbahn Direttion.

Ein wenig gebrauchter

# Stuchofen

faft men, gu vertaufen. Loreng Roth, Rieberbrechen.

Limburg, ben 26 Januar 1917.

Städtifche Lebensmittel-Bertaufoftelle.

Lan mrofte angumeiben.

Die Unterlaffung ber Melbungen gur Banbfturmrolle mirb

Limburg, ben 28. Januar 1917.

Bacrten.

Unfertigung von Edjuhwaren ohne Bezugidein übernehmen und ausführen. Dag biefes Berfahren ben gefeb. lichen Befome ungen miberfpricht, mirb auf Die Ungnlaffin teit besielnen hingemiefen und barauf aufmertfam gemacht bog für bie Folge jedweber jur Renntnis gelangende Sall jur perietlichen Angeige gebracht merben muß. Limburg, ben 26. Januar 1917.

Die Bollgeiverwaltung:

## Eine gute Wäller

Fahr=Ruh Ende Gebruar talbenb fteht ju verlaufen bei 1444 Georg Rices. Vottum b. Biefterburg

#### Gute Fahrluh mit Mutterfalb au vertaufen

Sundeaugen. Bausnummer 74

## Gin Bulle, 14 Monat alt (Lahncaffe), fowie ein hochträchtiges

Rind an vertaufen. 1442 Johann Bein. Moleberg.

## Freie Vereinigung ehemal. Mitglieder des Rhein-Mainischen Verb.-Theaters

Mittwoch, den 31. Januar 1917 im Saale der "Alten Post"

# Minna von Barnhelm

Lustspiel in 5 Akten von G. E. L. sning.

Action 71/a Une

Aniang 71/2 Unr

Preise wie gewöhnlich. Vorverhauf in der Herz'schen Buchhandlung,

Nachmittags 1/14 Uhr:

### Schüler-Vorstellung : Minna von Barnhelm.

Karten im Vorverkauf und an der Kasse: Spermitz 1 M., 1. Platz 50 Pfg. Ende 5% Uhr.

#### Monatsfrau oder Mäddien

gefucht. Fran von den Driefd Martiftr. 4, II.

Graulein fucht Mittage tifch gegen maßigen Breis. Dff. mit Breisang, u. 147: an bie Gefchafteft.

Buverläffiges

## Dienstmädchen für tleinen Sanshalt gegen boben Bobn, für fofort gefucht

29afdfran porhanden. 1478 Fran Mibert Binter, Birges, Westerwald.

Junges Limb.

# für 4 Stunben taglich gefucht.

Bu fprechen von 1-5 Ubr. Partftrage 6, 1423 Brl. Gelbte.

#### Ein junger Mann 16 3abre alt, ber bie tauf. mannifde Danbelsichule befucht hat, fucht jum 1. Febr. eine paffenbe Stelle.

Webranchte, gut erhaltene

6duhmaderitehhmaldine

Rgt. Gifenb. Bertft. Hmt

Limburg.

au taufen gefindit.

Emit Reiper. Dichelbach (Raffau).

# Eine Rolonne Maurer mit Bolier

Ober-Bolier

Baugeimaft Frang Briiggemann, Damborn a. Rh. 6.

meindt mergen ? tellung von femerfenen beiten u. ju Auslauchten, en, Belladenhalben . Aberag w at. Deft

pen li riid u

ten 2 fent go

Surrer 2 feits à genthi fühlter los in

artille

gen in

Berteil

aber in

Referto

den.

ment

aufper

berows

wieber

founte

marfiter

riidloli

Den gu

**Steblids** 

und de

odstend

beienter

binte @

lid ber

made In

Mbenb

Reifn

connor

urben

Die

on bici

Beute !

Wir mi

auf 20

Berl

englisch

bultnis

and) be

die Eng

fecht in

und the

BER BH

ber offe

fen Ber

jebem 2

gangene

Min

bei gutem Lohn und bauern-ber Befchaftigung, Milbungen fdriftlich an Pauffimer

Uest, Duloburg. Beed.

## **Wafamafainen** nur befte Sabritate en pfi bit

V. Bommer, Deumgett 7. Grubenberwaltung jucht fofort nad Limburg

Raufmann eventl. Dome, felbftanbiges flottes Arbeiten B. bingung, und

### junge Araft

für Schreibmafdine An erbieten mit Bebenslauf und Behalteaufprfichen an 1475 J. H. Bau hold,

Limburo, Ob. Echiebe 19 Ein Ainderbett

### ju taufen gelucht. Frantferterftraße . 0.

Junge Auh Baiber) mit Rubfaib, etmas gefahren, ju vertaufen. Naberes bei

Schneiber Buft, Erd.

#### In ber Gemarung Rubuhofen, bolgung Unterlob,

28 ald von 40 Rat n, mit 100 Buchen, ju vertaufen.

Chriftian Edmidt, Beiterettemen.

#### But erhaltenes Jagdgewehr, ju laufen gefucht. Off. unter 1431 a. d. Exp.

nachher megen 6 und ben permidite Schaben

auf fieb etugines

berloven

burd) ei

Dage